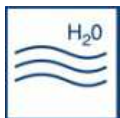




Technisches Merkblatt  
Artikelnummer 3600

# Deckfarbe

Wasserbasierte, hochdeckende Wetterschutzfarbe



Wasserbasier



Für innen und  
außen



Für begrenzt  
maßhaltige  
Bauteile



Für nicht  
maßhaltige  
Bauteile



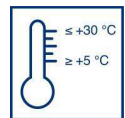
Streichen/Rollen



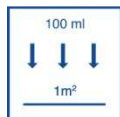
Vor Gebrauch  
aufrühren



Trockenzeit  
überarbeitbar  
nach 2-4 Std



Verarbeitungs-  
temperatur



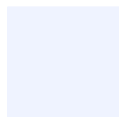
Einbringmenge je  
Arbeitsgang



Frostfrei u.  
kühl lagern/  
vor Feuchtig-  
keit schützen/  
Gebinde  
verschließen



Lagerdauer



## Anwendungsbereiche

- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Holz innen und außen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profilbretter, Vertäfelungen
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalung
- Zinkdachrinnen und -bleche
- Viele andere Untergründe

Nicht auf frisch imprägnierten Hölzern anwenden. Fixierungszeiten abwarten.

Auf Stühlen, Bänken, usw. anschließend Schutzanstrich mit Wetterschutz-Lasur UV farblos UV+ (1553). Dies verhindert ein Abfärben.

## Produktkenndaten

Dichte (20°C)  
Viskosität (20°C)  
Geruch  
Glanzgrad

Ca. 1,2 g/cm<sup>3</sup>  
Ca. 2000 mPa s  
Mild  
Seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

## Eigenschaften

- Hochdeckend
- Seidenmatt
- Elastisch
- Blättert nicht ab
- Alkalibeständig, auch für mineralische Untergründe
- Wetterfest und feuchtigkeitsregulierend
- Lösemittelarm, umweltgerecht, geruchsmild

Die Farbtöne sind untereinander mischbar.

Brillante, reine Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen, bei kritischen Farbtönen diese Bereiche mit einem abgestimmten Grundfarbton voll deckend vorzustrichen.

## Zertifikate

- Prüfzeugnis nach DIN EN 71-3



## Mögliche Systemprodukte

- Isoliergrund (3440)
- Holzschutz-Grund (2014)

## Arbeitsvorbereitung

### Anforderungen an den Untergrund

Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.

### Vorbereitungen

#### ▪ Holzuntergründe

Vergraute und verwittrte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen. Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Verdünnung V 101, Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen. Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit Remmers Holzschutz-Grund\* vorbehandeln (entfällt für Holz im Innenbereich). BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten. Um ein Durchschlagen von farbigen Holzinhaltstoffen zu verhindern, bei Verwendung von Deckfarbe in weiß oder hellen Farbtönen, Voranstrich mit Isoliergrund durchführen. Um Verunreinigungen benachbarter Bauteile durch Holzinhaltstoffe zu vermeiden (z. B. Ausfachungen im Fachwerkbereich), diese Hölzer allseitig behandeln. Alte verwittrte Carbolinemanstriche nur mit dunkleren Farbtönen überstreichen, immer Probeanstriche durchführen.

#### ▪ Zink (verz. Stahl):

Ammoniakalische Netzmittelwäse unter Verwendung eines Schleifpads durchführen. BFS Merkblatt Nr. 5 beachten. Bei erhöhten mechanischen Beanspruchungen mit Allgrund vorbehandeln.

#### ▪ Mineralische Untergründe:

Untergründe nach den Richtlinien für scheuer- und wetterbeständige Dispersionslackfarben vorbereiten (DIN 53778). Alte Faserzementoberflächen gründlich von Algen- und Moos-

bewuchs befreien, Untergrund gut trocknen lassen. Putzschäden ausbessern. Alte Ölanstriche mittels Probefläche auf Überarbeitung mit Deckfarbe prüfen.

## Verarbeitung

### Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur:  
Mind. + 5° C bis max. + 25° C

Material gut aufrühren und zügig durch Streichen oder Rollen auftragen.

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen beachten.

Details siehe Anwendungsbeispiele.

## Verarbeitungshinweise

Erst beim Trocknen entsteht der mustergerechte Farbton. "Lack-auf-Lack-Kontakte" z. B. durch Stapeln usw. vermeiden. Nicht auf borsalzimprägniertem Holz anwenden. Bei Verarbeitung in Innenräumen auf ausreichende Belüftung achten.

### Trocknung

2-4 Stunden bei 20°C und 65% relative Luftfeuchte. Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

### Verdünnung

Falls erforderlich mit Wasser

## Anwendungsbeispiele

### Holzuntergründe:

**Unbehandeltes Holz**  
**Alte verwittrte Holzuntergründe**  
**Renovierungsanstriche auf Dispersionsfarben und Lacke**  
**sowie Holzschutz-Lasuren**

Imprägnierung:  
Falls erforderlich mit Holzschutzgrund\* (nur im Außenbereich)  
Grundbeschichtung:  
Isoliergrund oder Deckfarbe  
Zwischenbeschichtung:  
Isoliergrund oder Deckfarbe  
Schlussbeschichtung:  
Deckfarbe

**Zink (verz. Stahl):**

### Zink, verzinkter Stahl und Hart-PVC

#### Renovierungsanstrich auf Altanstrich

Grundbeschichtung: Allgrund  
Zwischenbeschichtung: Deckfarbe  
Schlussbeschichtung: Deckfarbe

#### Mineralische Untergründe:

##### Sichtbeton, porenfreier Beton

Grundbeschichtung:  
1-2 x Tiefengrund  
Zwischenbeschichtung: Deckfarbe mit 30 % Wasser verdünnt)  
Schlussbeschichtung:  
1-2 x Deckfarbe

#### Mineralische Untergründe:

##### Faserzement

Grundbeschichtung:  
1-2 x Tiefengrund  
Zwischenbeschichtung: Deckfarbe  
Schlussbeschichtung: Deckfarbe

#### Mineralische Untergründe:

##### Neue und tragfähige Putze, außen

##### (Lufttrockener hydraulischer Putz, Kalkzement- und Zementputz, Mörgelgruppe Ib, II und III)

Grundbeschichtung:  
Imprägniergrund  
Zwischenbeschichtung: Deckfarbe mit 10 % Wasser verdünnt  
Schlussbeschichtung: Deckfarbe

#### Mineralische Untergründe:

##### Alte Putze, außen (sandende Putze, tragfähige Putze)

Grundbeschichtung:  
Sandende, kreidende Putze mit Tiefengrund; Tragfähige Putze mit Imprägniergrund  
Zwischenbeschichtung: Deckfarbe mit 10 % Wasser verdünnt  
Schlussbeschichtung: Deckfarbe

#### Mineralische Untergründe:

##### Tragfähige Putze, innen

(Gipsputze, Kalkmörtelputz, Sichtmauerwerk)  
Grundbeschichtung: Deckfarbe mit 10 % Wasser verdünnt  
Schlussbeschichtung: Deckfarbe

#### Mineralische Untergründe:

##### Gipskarton

Grundbeschichtung: Tiefengrund  
Zwischenbeschichtung: Deckfarbe  
Schlussbeschichtung: Deckfarbe

#### Mineralische Untergründe:

Tapete, Raufaser, usw.

Grundbeschichtung: Deckfarbe  
Schlussbeschichtung: Deckfarbe

### Verbrauch

100 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang  
Untergrundabhängiger Verbrauch  
siehe Anwendungsbeispiel

### Arbeitsgeräte / Reinigung

Pinsel oder Rolle

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen  
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

### Lieferform / Farbtöne

#### Lieferform

Weißblechgebinde  
0,75 l ; 2,5 l ; 5 l ; 10 l und 20 l

#### Farbtöne

3600 weiß RAL 9016  
\* 3601 hellgrau  
\* 3602 dunkelgrau  
\* 3603 königsblau  
\* 3604 friesenblau  
\* 3605 moosgrün  
\* 3606 flaschengrün  
3607 nussbraun  
\* 3608 tabakbraun  
3610 rotbraun  
\* 3611 schwedischrot \*  
\*3612 maisgelb  
\* 3614 goldgelb  
\* 3615 schwarz  
3616 hellelfenbein RAL 1015 \*  
3619 Sonderfarbtöne  
\* 3623 skandinavisch rot  
3624 anthrazitgrau RAL 7016  
(\*Hausfarbtöne, nicht RAL-Farbtöne)

### Lagerung / Haltbarkeit

Im geschlossenen Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.

### Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

**GISCode:** M-VM 01

#### Biozidprodukteverordnung

\*Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

#### Sicherheitshinweise nach RAL-Vergabegrundlage

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.  
Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.  
Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.  
Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden.

#### VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat.A/d): 130 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

3600 TM\_Deckfarbe\_11 16

TK-JDi-EK

